

März 2024



Bildungsmesse Didacta

Gleich an zwei Aktionen war das Irmgardis auf der Didacta vertreten. So hatte der WDR Frau Föcker und Frau Thiehofe zu seinem Stand eingeladen. Frau Föcker präsentierte dort ihre bedeutende Arbeit zur Erinnerung an das jüdische Leben in Deutschland und die Stolpersteinverlegungen, Frau Thiehofe konnte von den Erlebnissen der Verlegungen berichten.

Schülerinnen und Schüler stellten an einem weiteren Stand Kunstwerke zum Thema „Seele“ aus. *Dazu mehr im Newsletter. THO*



Schul- und Veedelszöch

Unter dem Motto „Wat solle mer Pänz uns selver ploge, loss mer de Kölsche Intelligenz Jeck-GPT befrage“ lief das Irmgardis Gymnasium als Gruppe mit. Johanna aus der 6b berichtete: „Mir hat der Zug sehr gefallen und es hat großen Spaß gemacht mitzulaufen. Vor allem die fröhlichen Zuschauer am Rand fand ich toll. Allerdings hätte ich gerne noch mehr Kamelle gehabt zum Werfen, meine vier Tüten waren zu schnell leer. Es war ein ganz toller Tag“.

Mehr Bilder und Berichte im Newsletter.



DKMS Registrierungsaktion

Stäbchen rein – Spender sein. Bereits zum dritten Mal fand die Registrierungsaktion für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei am Irmgardis statt. An diesem Tag informierte die DKMS über Blutkrebs und Stammzellspenden. Zudem bedankte sich die DKMS für das große soziale Engagement unserer Schulgemeinschaft, insbesondere von Frau Wehnes und Frau Hofmann, und verlieh dem Irmgardis Gymnasium in diesem Rahmen das DKMS-Schulsiegel.

Termine

März

- 06.03. VERA Mathematik
Jahrgangsstufe 8
- 06.03. Steuergruppe
- 07.03.- 08.03. Medienscouts-Workshop
- 08.03. Abgabe der Wahlzettel DIF
Jahrgangsstufen 6 und 8
- 11.03.- 18.03. Französisch- Austausch
- 15.03.- 23.03. Skifahrt
Jahrgangsstufe Q1
- 19.03. RAF Zeitzeugin
Frau Friedlaender
8-10 Uhr Aula
- 21.03. Tag der Poesie
- 21.03. Lehrerkonferenz
n. d. 6. Stunde frei
- 22.03. Berufspatentag
Jahrgangsstufe Q1
- 25.03.- 05.04. Osterferien

Irmgardis kompakt

Mit dem **Aschermittwochsgottesdienst** wurde die Fastenzeit eingeleitet. Die Jahrgangsstufe Q1 organisierte die **Valentinsaktion**, bei der Grußbotschaften und Rosen verteilt wurden. Zum zweiten **Jahrestag des russischen Angriffskriegs** gegen die Ukraine wurden **gemeinsame Gebete** auf ukrainisch und auf deutsch gesprochen.



Wat solle mer Pänz uns selver ploge, loss mer de Kölsche Intelligenz Jeck-GPT befrage

Schull – un Veedelszöch 2024

Wat e Theater – wat e Jeckespill

Am Sonntag sollten wir um 9 Uhr in der Schule sein, viele Kinder gingen das erste Mal in einem Umzug mit. Es waren nur Sechstklässler und Sechstklässlerinnen dabei, ein paar Lehrkräfte und auch Eltern. Einige Kinder wurden dort noch geschminkt. Andere waren schon fertig zur Schule gekommen. Im E-Gebäude wurden die Büggelbeutel, die Kamelle & Strüssjer scheine verteilt. Um 10 Uhr ging es dann in den Bus, der uns alle zum Aufstellplatz brachte. In der Zeit, in der wir warteten, bis der Zug losging, sahen wir viele Kostüme anderer Gruppen. Das Humboldt-Gymnasium hatte eine Trommlergruppe dabei, sie liefen genau hinter uns, das hat wirklich für Stimmung gesorgt.

Irgendwann gingen wir dann durch die Severinstorburg, alle wussten, dass es jetzt losging. An den Seiten standen Menschenmengen, die schrien: „Kamelle und Strüssjer!“ Die Sonne kam heraus und dann kam auch der Platz mit den Fernsehkameras vom WDR, wir lächelten, winkten mit den Strüssjer und warfen, was das Zeug hielt. Wir hatten drei Kamelle-Büggel zum Werfen, manchmal war es etwas wenig, aber viele konnten es sich gut einteilen. So liefen wir 3,5 Stunden und zum Glück ist es trocken geblieben. Wir hatten viel Spaß, es war ein tolles Erlebnis! In der Schule gab es im geschmückten Forum noch eine kleine After-Zoch-Party mit Getränken, Musik und Hot Dogs.

Danke, dass wir dabei sein durften.

Edina (6b)



Schull- un Veedelszöch

Am Sonntag, den 11.2.2024 fand der Schull- und Veedelszoch in Köln statt. Es nahmen circa 50 Schulen und 40 Vereine/Veedel an dem Karnevalsanzug teil. Darunter auch das Irmgardis-Gymnasium mit den Schülern aus den sechsten Klassen, manchen Eltern und einigen Lehrern. Die Gruppe lief unter dem Motto „wat solle mer Pänz uns selver ploge, loss mer de Kölsche Intelligenz Jeck-GPT befrage!“. Morgens traf sich die Gruppe um 9 Uhr in der Schule, um sich für den Zug fertig zu machen. Anschließend fuhren sie um 10 Uhr mit einem Bus zum Aufstellplatz.

Nach circa 1,5 Stunden setzte sich der Zug in Bewegung und nahm die gleiche Strecke wie der Rosenmontagszug. Jedes Kind hatte vier Säcke mit Kamille und 30 Strüssjer, die es werfen konnte.

Nach vier Stunden war unsere Gruppe am Ziel und traf sich anschließend noch zu einer Nachfeier im Foyer der Schule.

So endete ein toller Tag für die Schüler des Irmgardis-Gymnasiums!

Johanna (6b)





Ganz ohne „Jeck-GPT“, dafür mit viel Kreativität und Einsatz haben wir in den letzten Wochen zusammen das Motto "Wat solle mer Pänz uns selver ploge, loss mer de Kölsche Intelligenz Jeck-GPT befrage" entwickelt und ein tolles Kostüm gebastelt. Mit dem iPad auf dem Kopf und in unseren Schulfarben zogen wir am Sonntag in ausgelassener Stimmung durch die Kölner Innenstadt. Es war ein besonderes Erlebnis! Herzlichen Dank an alle kreativen Kinder und hilfsbereiten Eltern!
 VIT





Deutsche Knochenmarkspenderdatei - Registrierungsaktion

Am 29.01.2024 fand die Registrierungsaktion der DKMS für die Q1 und Q2 zum dritten Mal an unserer Schule statt. Dabei wurde uns Schülern die Möglichkeit geboten, uns selbst als potentielle Stammzellenspender für Blutkrebspatienten registrieren zu lassen.

Zu Beginn wurden wir von einem Ehrenamtler der DKMS über den Vorgang und die Notwendigkeit des Spendens aufgeklärt. Außerdem berichtete eine Spenderin von ihren Erlebnissen und Erfahrungen mit der DKMS. Im Anschluss wurde unserer Schule das DKMS-Schulsiegel für das nachhaltige Engagement verliehen. Insgesamt registrierten sich 79 Schüler*Innen.

Wir als Q1 und Q2 sind dankbar, diese Möglichkeit gehabt zu haben, welche durch die Unterstützung der DKMS, der Lehrer*Innen, insbesondere durch Frau Wehnes und Frau Hoffmann und die Schulsanitäter*Innen auf die Beine gestellt wurde.

Sophia M. (Q1)

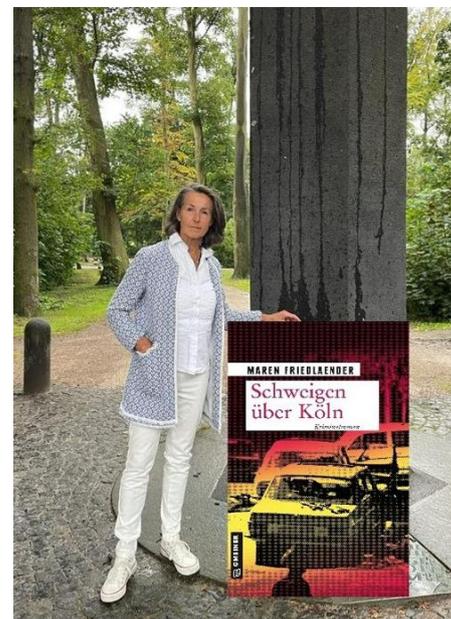


Safer Internet Day am Irmgardis-Gymnasium

Jedes Jahr im Februar findet der internationale Safer Internet Day statt, der das Ziel verfolgt, die Sicherheit im Internet zu erhöhen. Insbesondere Kinder und Jugendliche sollen für Gefahren im Netz sensibilisiert und in ihrer Medienkompetenz gestärkt werden. In diesem Jahr beteiligten wir uns als Schule erstmalig an diesem Aktionstag.

Am 6. Februar 2024 führten unsere Medienscouts in allen Klassen der Jahrgänge 5-9 altersangemessene Workshops zu verschiedenen Themen wie z. B. Digitale Balance, Challenges, Sexting und Cybergrooming durch. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und Q1 wurden im Rahmen eines Vortrags über das Thema Künstliche Intelligenz informiert. Herr Daniel Attallah (Gründer des Online Fotoservice Pixum sowie Vater einer Schülerin) klärte in der Aula über Möglichkeiten und Grenzen von KI auf und beantwortete die Fragen der Jugendlichen. Nach einer sich nun anschließenden Evaluation der Aktion werden wir entscheiden, ob wir den Safer Internet Day auch im nächsten Jahr wieder an unserer Schule stattfinden lassen.

HEY/SAL



Zeitzeugenbesuch - Programmänderung

Leider musste Frau Schülke kurzfristig für den Zeitzeugen-Besuch im März absagen. Wir freuen uns aber, dass Frau Friedländer mit einem Vortrag über die RAF einspringen wird. Sie liest am 19. März aus ihrem Buch „Schweigen über Köln“.



Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs

Der diesjährige Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs für die 6. Klassen fand in diesem Jahr in unserer Schule statt. Die Schulsieger:innen aus 12 Kölner Schulen trafen sich am 20. Februar im SLZ um gegeneinander anzutreten. Mit dabei war auch unsere Schulsiegerin Elena von Papen. Gespannt lauschten die Jury, bestehend aus Frau Grove, Frau Reipen und Frau Wentzel sowie zahlreiche Gäste den Ausschnitten aus den mitgebrachten Jugendbüchern. Anschließend mussten die Kandidat:innen einen fremden Text lesen und auch hier mit einem sicheren und gut betonten Vortrag überzeugen.

Die Entscheidung fiel schwer aber schließlich war sich die Jury einig: Gewonnen hat Elisa-Marie Macke vom Lessing-Gymnasium in Köln Porz.

Herzlichen Glückwunsch!

GF

Aufführung des Literaturkurses

Action! Für ein ganzes Halbjahr hat sich der Literaturkurs von Frau Zander vorbereitet um eine Neuinszenierung des Dramas Woyzeck auf die Bühne zu bringen. Die Entscheidung, das Stück im Stil der 80er Jahre zu gestalten, fiel nachdem der Kurs über ein Thema diskutiert hatte was alle interessant fanden.

Nachdem das Skript umgeschrieben war, begann das Proben und die Bühnenbildgestaltung. Der Kurs arbeitete hart daran, die Atmosphäre der 80er Jahre einzufangen und sie geschickt in die Handlung von Woyzeck zu integrieren. Kostüme und Musik wurden so gewählt, dass wir das Gefühl hatten, dass es in die Zeit passte.

Trotz kleinerer Pannen bei der Generalprobe, herrschte im gesamten Kurs eine ansteckende Begeisterung und positive Energie. Jeder setzte sein Bestes ein, um das Stück perfekt auf die Bühne zu bringen.

Vor der Aufführung herrschte zwar Lampenfieber, doch das merkte man bei der Aufführung kaum, denn die Aufführung übertraf alle Erwartungen und wurde von einem begeisterten Publikum gefeiert.

Das Stück wird allen Teilnehmern positiv in Erinnerung bleiben.

Charlotte S. (Q1)



ALUMNI

Abitur 2004

Save the date!

Der Abiturjahrgang 2004 feiert 20-Jähriges:

Samstag 22. Juni 2024, 17 Uhr im Bayenthaler Wirtshaus,
Köln-Bayenthal, Goltsteinstr. 83

Herzliche Einladung, auch an die ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer. Anmeldung für alle über Christin Lültsdorff (Altenbeck) christin.altenbeck@gmx.de oder die Alumni-Plattform alumni@irmgardis.de

Bekannte Ehemalige auf der Homepage der Schule noch nicht angeklickt?

Zum Irmgardis-Gymnasium gingen auch ...

.... Daniel Siegel, Abitur 2001 an Irmgardis, jetzt ist Daniel Rakete Siegel Filmregisseur des Streifens „Schock“, zusammen mit seinem Regiepartner Denis Moschitto.

Trailer: [Trailer "Schock"](#)

Interview: [Siegel / Moschitto](#)



DIDACTA



Schule
hat eine
Seele

Kirche auf der Bildungsmesse didacta

Das diesjährige Programm der katholischen und evangelischen Kirchen stand unter dem Motto: „Schule hat eine Seele, Halt geben - Hoffnung leben“, womit sich auch unsere Schülerinnen und Schüler der 6A, 6C, 6D, 8B, 8D, 10B und der Q1 im Kunstunterricht einige Monate beschäftigt haben. Ihre Kunstwerke wurden am Messestand ausgestellt und sogar am 21.2. dem Messepublikum in einem halbstündigen Interview vorgestellt.

Es wurden u. a. ein „Seelenwärmer“ gestrickt, eine „Seelengemeinschaft“ künstlerisch dargestellt, „Seelenhefte“, Fotografien zu „Beseeltes Malen“, „Seelenkarten“, mit Gedanken bedruckte „Seelenfetzen“ und farbig glasierte „Seelenschmeichler“ gestaltet. Für alle war es ein rundum tolles Projekt mit viel „Herz und Seele“.

RAD/TIL